



JAHRESBERICHT

2014

Inhaltsverzeichnis

Konzept	Seite 3 - 4
Eckdaten des JUZ	Seite 5 - 6
Besucherstatistik	Seite 7 - 8
Aktivitäten	Seite 9 - 10

Konzept

„Jugend braucht Raum ...“

In unserem Jugendzentrum verkehren Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren, in Ausnahmefällen auch unter oder über der angegebenen Altersgrenze.

- Billard,
- Tischtennis,
- Dart,
- Drehfußball,
- Fernsehraum mit Playstation,
- kleine Küchennische inkl. Geräten und Geschirr,
- freier Internetzugang,
- diverse Gesellschaftsspiele,
- sportliches Equipment,
- Projekte und Veranstaltungen,
- Hilfestellung und Information

... dieses breite Angebot steht den Jugendlichen kostenlos und ohne Zwang zur Verfügung.

Unser Hauptarbeitsfeld liegt in der Arbeit mit Jugendlichen und in der Vermittlung zwischen den unterschiedlichen Kulturen. Aufgrund des erhöhten Anteils an Besuchern/-innen mit Migrationshintergrund versuchen wir immer wieder durch gemeinsame Freizeitgestaltung die Integration zu fördern.

Wir begleiten und unterstützen die Jugendlichen in ihren Orientierungsprozessen, bei der Alltagsgestaltung und Lebensbewältigung. Dies orientiert sich an den auftretenden Bedürfnissen und Problemen. Dank Vernetzung mit vielen jugendrelevanten Stellen ist es uns möglich, die BesucherInnen bestmöglich zu betreuen bzw. bei auftretender Notwendigkeit weiterzuvermitteln.

Es ist zwar unser Bemühen immer wieder neue Anreize und Ideen für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung zu entwickeln, doch im Großen und Ganzen sollen die Jugendlichen selbst aktiv werden und ihre Wünsche, Vorlieben und Ideen umsetzen. D.h. wir versuchen die Jugendlichen aktiv in die Planung und Gestaltung unseres Angebots einzubinden.

Durch Partizipation, welche teilweise auch im öffentlichen Raum stattfindet, soll die für sie notwendige Anerkennung und Akzeptanz der Gesellschaft ermöglicht werden.

In unserem Jugendzentrum wollen wir, getreu unserem Motto „Jugend braucht Raum“, für die Jugendlichen einen Rahmen schaffen, an dem sie unbekümmert, aber in geregelten Bahnen, einfach nur ihre Jugend genießen können und sich wohl fühlen.

Bei uns können Jugendliche ...

- ihre Langeweile bekämpfen,
- eigene Ideen verwirklichen,
- ihrer Kreativität freien Lauf lassen,
- sportlich aktiv sein,
- neue Freunde finden,
- über ihre Probleme reden,
- sich vernetzen,
- für sie relevante Informationen einholen,
- gemeinsam lernen ...

Eckdaten des JUZ

Standort / Kontakt:

Kirchenplatz 4, 8330 Feldbach

03152/2202500

juz_fb_spektrum@yahoo.de

www.spektrum-feldbach.at

Öffnungszeiten:

Gesamtstundenzahl pro Woche (Normalbetrieb): 27 Stunden

Di-Do: 14-19 Uhr

Fr-Sa: 14-20 Uhr

Gesamtstundenzahl pro Woche (Ferienbetrieb): 40 Stunden

Mo-Fr: 11-19 Uhr

Infrastruktur:

Gesamtfläche von 169,61 m² verteilt auf:

- ⇒ Einen großen Raum mit Unterteilungen in:
 - Küchennische
 - Aufenthaltsecke
 - Billard und Tisch-Tennis
 - Dart und Drehfußball
 - freier Internetzugang
- ⇒ Einen separaten Fernsehraum inkl. Playstation
- ⇒ Gang, WC-Anlagen
- ⇒ Büro

Team:

Bettina Mackowski
Leitung/Dipl.Sozpäd.(i.ausb.)
30 Wochenstunden

Mag. Kerstin Gölles
Pädagogin
15 Wochenstunden

Fabian Paier
Zivildienstler
16 Wochenstunden

Finanzierung:

Stadtgemeinde Feldbach (Träger)

Land Steiermark (2014: Basisförderung)

Zielgruppengröße in der Stadtgemeinde Feldbach (zwischen 13 und 21 Jahren):

Ca. 444 Personen

- ⇒ zu unserer Zielgruppe zählen männliche und weibliche Jugendliche jeglicher sozialen und kultureller Schichten, welche sich im Alter zwischen 13 und 21 Jahren befinden

Kooperationspartner 2014:



Unter anderem verkehren bei uns ErziehungshelferInnen bzw. SozialbetreuerInnen unterschiedlicher Trägervereine gemeinsam mit ihren Schützlingen !

Besucherstatistik im Jahr 2014

Eckdaten zu den BesucherInnen:

Männliche und weibliche Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren, in Ausnahmefällen auch unter 13 Jahren bzw. über 21 Jahren

Beschäftigungsarten: SchülerInnen, Lehrlinge, Hilfsarbeiter, Arbeitslose

Herkunftsländer: Österreich, Türkei, Tschetschenien, Bosnien, Kroatien ...

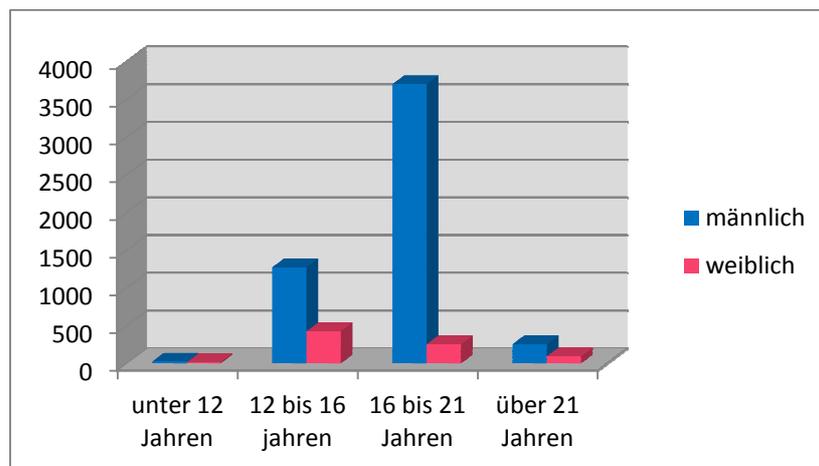
Muttersprachen: Deutsch, Türkisch, Russisch, Bosnisch, Kroatisch, ...

Verhältnis Besucher mit : ohne Migrationshintergrund = 75% : 25%

Kontakte 2014 (Besuchersfrequenz während der Öffnungszeiten, nach Altersgruppen und Geschlecht sortiert)

	männlich	weiblich	Summe
unter 12 Jahren	29	22	51
12 bis 16 jahren	1277	428	1705
16 bis 21 Jahren	3704	256	3960
über 21 Jahren	259	95	354
Gesamtsumme:	5269	801	6070

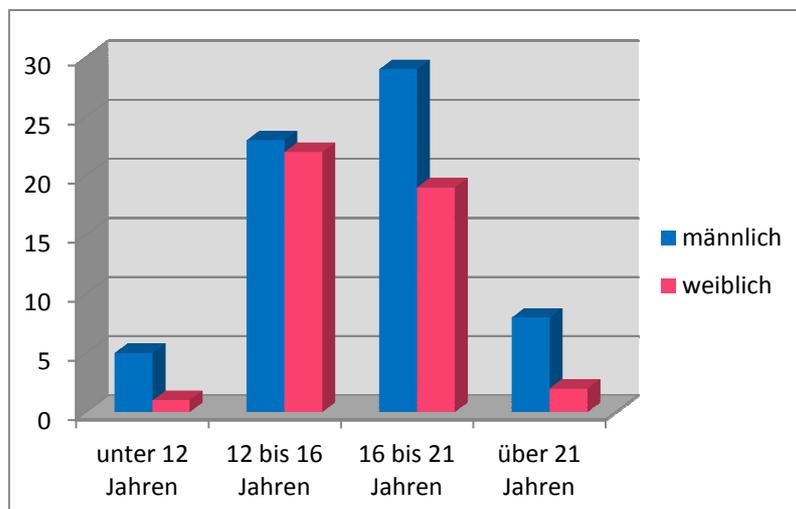
Jahreskontakte 2014



Neue Personen 2014 (nach Altersgruppen und Geschlecht sortiert)

	männlich	weiblich	Summe
unter 12 Jahren	5	1	6
12 bis 16 Jahren	23	22	45
16 bis 21 Jahren	29	19	48
über 21 Jahren	8	2	10
Gesamtsumme:	60	41	101

Neue Personen 2014



Im Wochenschnitt ist das Jugendzentrum freitags und samstags am stärksten frequentiert!

Aktivitäten

2014 stand unter dem Zeichen der Partizipation und Eigenverantwortung. Die Idee dahinter war die Jugendlichen durch so wenig Vorgaben wie möglich zu mehr Eigeninitiative, Selbstverantwortung und somit auch zu mehr Selbstvertrauen zu ermuntern und zu ermutigen.

Die angeführten Aktivitäten und Projekte fanden ihren Ausgangspunkt immer bei den Jugendlichen selbst, durch ihre Ideen, Anregungen und Wünsche. Teilweise wurden sie nur leicht angeleitet, finanziert, unterstützt und/oder in geregelte umsetzbare Bahnen gelenkt.

Ein kurzer Auszug aus dem Veranstaltungskalender 2014

	Datum Veranstaltung	
	19.12. Jahresabschlussfeier	
	13.12. Fußballturnier in der Arena	
	11.12. Weihnachtskekse backen	
	26.11. gemeinsam backen	
	19.11. gemeinsam backen	
	05.11. gemeinsam kochen	
	30.10. gemeinsam kochen	
	28.10. Fotoprojekt Sofort im Bild	
	25.10. Fotoprojekt Sofort im Bild	
	23.10. gemeinsam kochen	
	18.10. l(i)ebeslust Workshop	
	08.10. gemeinsam kochen	



17.09. gemeinsam kochen

02.09. gemeinsam kochen

16.07. Ausflug zum Motorikpark nach Gamlitz



09.07. gemeinsam kochen

20.06. grill & chill am Vorplatz

14.06. Teilnahme am Grünangerkick in Graz

10.05. Billardtturnier



16.04. gemeinsam kochen

12.04. Fifa-Turnier

19.02. Ausflug nach Slowenien

09.02. SIMSO

25.01. Besuch eines Volleyballturniers



Wir bedanken uns bei allen aktiven und passiven Teilnehmern/-innen, bei unseren Besuchern/-innen, bei Kooperations- und Vernetzungspartnern/-innen, bei Sponsoren/-innen und Finanzgebern/-innen, sowie allen Mitwirkenden für die gute Zusammenarbeit und die Möglichkeit zur Durchführung der unterschiedlichen Aktivitäten und Projekte!

